

## Es liegt einiges im Argen

- **Spieler-Magazin erscheint in dieser Woche**
- **Enthüllung: Die Austria umgeht den Kollektivvertrag**



Wien, 14. April 2014

In dieser Woche erscheint das neue SPIELER-Magazin der VdF. Natürlich bildet die Spielmanipulation den Schwerpunkt der Ausgabe, zumal die VdF zu diesem Thema vor kurzem einen Event im Catamaran des ÖGB veranstaltet hat.

Rudolf Novotny weist aber auch in seiner Kolumne auf gewisse Missstände hin. Die Wiener Austria zum Beispiel hält sich nicht an den allgemein vereinbarten Kollektivvertrag. So werden Spieler wie Spiridonovic oder Goalie Kardum zum Training in der Amateur-Mannschaft degradiert. Novotny: „Das widerspricht ganz klar dem Kollektivvertrag.“ Generell steht in den Verträgen der Austria mit ihren Spielern wenig von Pflichten von Seiten des Vereins, dafür wird über sieben Seiten der Strafenkatalog ausformuliert.

Ein weiteres Thema im neuen SPIELER-Magazin ist die Vorsorge von Spielern, sowie die Absicherung im punkto Verletzungen. Mario Reiter kämpft seit Jahren mit einer langwierigen Verletzung und gibt „VdF- Neosozialminister“ Oliver Prudlo in einem Interview Einblicke in die Fußballerseele, wenn es einmal nicht so richtig gut läuft.